

Badische Zeitung vom Freitag, 29. August 2003

## **Aus wilderer Zeit gefallen**

**DOKU: "Reverend Billy & The Church of Stop Shopping"**

Für die New York Times ist es "das ausgelassenste und bissigste politische Theater der Stadt": Der Schauspieler Bill Talen legt sich den weißen Priesterkragen um, greift zum Megaphon und zieht als "Reverend Billy" predigend ins Feld - vor allem gegen die allgegenwärtigen Läden von Disney und Starbucks. Deren Betreibern wirft er die Ausbeutung der "Dritten Welt" (und der heimischen Arbeitskräfte) ebenso vor wie die fortschreitende Entwirklichung seiner, unserer Erfahrungswelt. "Wir sind Touristen im eigenen Leben geworden!" Billys lautstarke Mitstreiter von der "Church of Stop Shopping" steuern zu den fantasievollen Interventionen in und - nach den regelmäßigen Rausschmissen - vor den verhassten Filialen ihre eigenen Performance-Ideen bei; die Aktionen enden nicht selten mit Verhaftungen.

Dietmar Post hat Bill Talen ein Jahr lang begleitet. Seine Dokumentation ist ebenso roh, rau und unaufwändig wie das Straßentheater dieser aufmüpfigen Truppe, kommt ganz ohne Kommentar aus und vermittelt viel vom Lebensgefühl der gewitzten Widerständler. Wozu auch gehört, dass sie sich manchmal selbst ein bisschen peinlich finden - ein anarchistischer Fremdkörper im Alltag der Großstadt, wie aus einer wilderen Zeit gefallen.

Jürgen Frey

- Der Film läuft bis 5. September im Kommunalen Kino Freiburg, [TEL] 0761/709033.

<http://www.badische-zeitung.de/1062141104434>